



Bundeseisenbahnvermögen

**Hauptpersonalrat
bei der Präsidentin**
Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 2
53175 Bonn

Info

des Hauptpersonalrates



Oktober 2017

Wichtige Themen aus dem Monatsgespräch

Als Gäste konnte der Stellvertretende Vorsitzende Armin Landschoof die Präsidentin des BEV, Frau Nonn; AbL 2, Frau Hamelbeck; RefL 11, Herrn Kaupert; RefL 12, Herrn Mann; RefL 35, Frau Wiedmann; die Gleib der BEV-HV, Frau Kulik; Herrn Kleine sowie für die HVdsM, Herrn Muth begrüßen.



**Die Präsidentin des BEV, Frau Nonn,
mit dem Stv. HPR-Vors. Armin Landschoof**

Migrationsaufgaben

Zunächst berichtet die Pr über den Sachstand zur Anfrage des BMI hinsichtlich der Unterstützung der Ausländerbehörden der Bundesländer zur Rückführung von Migranten.

Aktuell liegt die Anzahl, der sich zur Verfügung gestellten Beamtinnen/Beamten, aus dem Bereich der DB AG und DB JobService bei 182.



Die Präsidentin des BEV, Frau Nonn, mit AbL 2, Frau Hamelbeck (rechts) und dem Stv. HPR-Vors. Armin Landschoof

Bisher wurden 22 (Vormonat 18) der gemeldeten Beamtinnen/Beamten abgeordnet, vier sollen ab Oktober 2017 folgen. 50 sind durch die Clearing Stelle als nicht geeignet eingestuft worden. Der letzte Aufruf verzeichnete mehr Meldungen, als tatsächlich von den Ausländerbehörden abgerufen worden sind.

KVB

Die Pr berichtet über die KVB-Vertreterversammlung, die vom 27. bis zum 29.09.2017 in Hildesheim stattfand. Die Erstattungszeiten und generell die Zukunft der KVB standen als Themen im Mittelpunkt.

Auf Dauer gilt es, die organisatorische und personelle Struktur der KVB so zu gestalten, dass sie den zukünftigen Herausforderungen gewachsen ist. Die KVB will durch Qualitätssicherung und Optimierung weitere Verbesserungen erzielen.

Auch hinsichtlich der personellen Rahmenbedingungen, wie ansteigendes Durchschnittsalter und fehlendes Potential an qualifiziertem Personal, sind Maßnahmen eingeleitet worden, um die schwierigen anstehenden Aufgaben zu bewältigen.



**Gäste im Monatsgespräch (von links nach rechts)
Herr Kaupert, RefL 11, Herr Mann, RefL 12, Frau Wiedmann, RefL 35,
Frau Kulik, Gleiß der BEV-HV und Herr Kleine**

Geschäftsbericht 2016 des Hauptgeschäftsführers kurz gefasst:

- Der Versichertenbestand der KVB lag bei rund 261.000 Versicherten und ist damit um rund 7.000 zum Vorjahr gesunken.
- Die KVB hat für ihre Versicherten Tarifaufgaben in Höhe von rund 1,5 Mrd. Euro aufgebracht.
- Diese wurden mit rund 1,6 Mio. Erstattungsanträgen verarbeitet.
- Der Zuschuss des BEV betrug 1,05 Mrd. Euro, die Beiträge der Mitglieder beliefen sich auf 416 Mio. Euro.
- Die KVB konnte – nach einem Fehlbetrag von 20,6 Mio. Euro im Vorjahr – ein positives Ergebnis von ca. 1,4 Mio. Euro erreichen, der Betrag wurde den Rücklagen zugeführt.
- Die Ausgaben zum Personalaufwand (rund 14 Mio. Euro) entfallen zu 98 % auf das Stammpersonal, die restlichen 2 % entfallen auf Dienstaushilfen und externe Dienstleister.

Der Rechnungsprüfungsausschuss wurde gewählt, dem Vorstand wurde Entlastung erteilt und der Haushaltsplan für 2018 genehmigt.

Die Pr tritt für vertretbare Erstattungszeiten ein. Dabei stellt sie fest, dass die Bearbeitungsdauer zuletzt nicht zufriedenstellend war; jedoch zeichnen sich jüngst Verbesserungen mit zurzeit 19 Tagen ab, diese sollten aber dauerhaft sein.



**Plenumsmitglieder vor der Sitzung (von links nach rechts)
E. Geßler, Dst Süd, L. Messing, Dst West, B. Schill, Dst Mitte,
R. Mildorf, Dst West und M. Braasch, Dst West**

Die für die Leistungsausgaben der KVB erforderlichen Mittel setzen sich im Wesentlichen aus den Beiträgen der Mitglieder und dem Anteil des Dienstherrn zusammen, den dieser in Erfüllung seiner Fürsorgepflicht gegenüber den Beamten und deren Angehörigen zu leisten hat.

Unter Berücksichtigung der Ausgangsentwicklung und der vorhandenen Rücklagen kann der grundlegende Beitragssatz von zurzeit 8,4 % (für Mitglieder mit mitversicherten Angehörigen) im Jahr 2018 unverändert bleiben.

Davon unberührt bleibt jedoch die Anpassung nach der bereits erfolgten gesetzlichen Erhöhung der Besoldung und Versorgung (+ 2,35 % zum 01.02.2017 gem. Bundesbesoldungs- und -versorgungsanpassungsgesetz 2016/2017). Die monatlichen Beiträge werden demnach ab 01.01.2018 entsprechend angepasst.

Lohn und Vergütung

Die Pr geht nochmals auf die Verschiebung des Auszahlungstermins ab dem Zahlmonat Dezember 2017 vom 06. eines Monats für die nach dem LTV zu entlohnenden und vom 15. eines Monats für die nach dem AnTV zu vergütenden Mitarbeiter/innen auf den Letzten des Monats ein, auf den sich BEV und EVG bereits im Jahre 2003 grundsätzlich geeinigt hatten.



**Plenumsmitglieder vor der Sitzung (von links nach rechts)
G. Franken, Dst West, J. Beierle, Dst Süd, E. Scharle, Dst Mitte,
R. Abendroth, Dst Nord, W. Bessler, Dst Süd, H. Muth, Vertr. der HVdsM,
W. Fuchs, HPR V und H. Naujoks, HPR IV**

Die RefL 35 ergänzt, dass durch die anstehende Vorverlegung der Spitzabrechnung der einsatzabhängigen variablen Bezügebestandteile um einen Monat zukünftig ein erheblich engeres Zeitfenster für die Bearbeitung der abrechnungsrelevanten Unterlagen bei den Personalstellen und der Sachbearbeitung Lohn- und Vergütungsabrechnung entsteht. Deshalb muss der Bearbeitungsprozess zur Spitzabrechnung umgestellt werden, um die tariflich vereinbarte Auszahlung im Nachmonat der Entstehung gewährleisten zu können.

Die RefL 35 stellt die elektronische Lösungsmöglichkeit vor, die die manuellen Prozesse ablösen und somit zur Beschleunigung der Bearbeitung beitragen soll und erläutert den Inhalt der Vorlage an den HPR zur Umstellung des Verfahrens zur Abrechnung der unständigen Bezüge aufgrund der Zahltagsverschiebung für Tarifkräfte im Dezember 2017.

Wichtige Punkte aus der Tagesordnung der 17. Plenarsitzung

Geschäftsführung

In der Nachfolge des Kollegen Ralf Dawitz verstärkt ab 01.10.2017 der Kollege Walter Fuchs (HPR V) die Geschäftsführung des HPR.



Wohnungswesen

Das Plenum stimmte den Anträgen zur Beschlussfassung der Aufsichtsräte der Eisenbahn-Siedlungsgesellschaft mbH (Siegau) (EWG Augsburg), der Wohnungsbau Niedersachsen GmbH (WBN), der Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft Nordwestdeutschland GmbH (GWN Münster), der Wohnungsgesellschaft Norden mbH (WG Norden) und der Eisenbahn-Wohnungsbaugesellschaft Köln mbH (EWG Köln) zur Veräußerung von Mehrfamilienhäusern als Ganzes gemäß § 75 (3) 5 BPersVG zu.

Das Plenum stimmte dem Antrag zur Beschlussfassung des Aufsichtsrates der Eisenbahn-Siedlungs-Gesellschaft Berlin mbH (ESG Berlin) zur Veräußerung eines Einfamilienhauses gemäß § 75 (3) 5 BPersVG zu.

Das Plenum stimmte dem Antrag zur Beschlussfassung des Aufsichtsrates der Eisenbahn-Siedlungsgesellschaft Stuttgart gGmbH (ESG Stuttgart) zur Veräußerung von Wohnungen in Mehrfamilienhäusern gemäß § 75 (3) 5 BPersVG zu.

Bahn-Landwirtschaft

Das Plenum benannte den Kollegen Holger Naujoks als Vertreter des HPR bei der Pr des BEV im Hauptausschuss der Bahn-Landwirtschaft (BLw).

Schwerbehindertenvertretungen

Das Plenum benannte den Kollegen Andreas Lietz zum Vorsitzenden des Hauptwahlvorstandes für die Neuwahl der Schwerbehindertenvertretungen im Oktober 2018.

Zahltagsverschiebung

Das Plenum erklärte zur Umstellung des Verfahrens zur Abrechnung der unständigen Bezüge aufgrund der Zahltagsverschiebung für Tarifkräfte im Dezember 2017 gemäß § 78 (5) BPersVG sein Einverständnis.

Als Anlagen haben wir dieser HPR-Info

- BSWexpress Oktober 2017

beigefügt.

Impressum:
Info des Hauptpersonalrates
Ausgabe: Oktober 2017

☎ 0228-3077-441 (Horst)

☎ 0228-3077-444 (Lietz)

☎ 0228-3077-161

✉ gerald.horst@bev.bund.de

✉ andreas.lietz@bev.bund.de

Klicken Sie bitte [hier](#), falls diese E-Mail nicht richtig dargestellt wird.

Ausgabe Oktober



BSWexpress | Der Newsletter der Stiftung Bahn-Sozialwerk

Bezuschusste Gesundheitswoche

Speziell für pflegende Angehörige bietet die Stiftung BSW in Kooperation mit der BAHN-BKK, dem Fonds soziale Sicherung und dem Verband Deutscher Eisenbahner-Sportvereine (VDES) eine kostengünstige Gesundheitswoche in ausgewählten BSW-Hotels.

[Weitere Infos](#)



Bewegende Schicksale

Gerade in schwierigen Lebenssituationen sind die Stiftungen BSW und EWH für ihre Förderer und Spender da. In unserer diesjährigen Sonderausgabe „Sozial und Mensch“ erzählen einige dieser Menschen ihre Geschichten.

[Lesen Sie hier die digitale Ausgabe](#)



Abenteuer Mittelmeer-Kreuzfahrt

An Bord der „Mein Schiff 5“ erwarten Sie von 30. September bis 9. Oktober 2018 zahlreiche Highlights des westlichen Mittelmeers sowie spannende Ausflüge in Italien, auf Korsika, Malta und Ibiza. Schnell sein lohnt sich: Bei Buchung bis 31. Januar 2018 sparen Sie pro Person 130 Euro!

[Weiterlesen](#)



Für Kurzentschlossene

Besuchen Sie an diesem Donnerstag den Vortrag „Selbsthilfe heute“ des Diplom-Psychologen Jürgen Matzat in Frankfurt am Main und erfahren Sie, wie Sie die richtige Selbsthilfegruppe finden, wie sie organisiert sind und wie sie Ihnen helfen kann.

[Mehr Infos](#)



An die Bretter, fertig, los!

Im September fand die Schach-Meisterschaft der Erwachsenen in Templin statt – jetzt ist in Bad Ems der Nachwuchs gefordert: beim Kinder- und Jugendschachturnier von 27. bis 29. Oktober im BSW-Ferienhotel Lindenbach.

[Alle Infos zu beiden Turnieren](#)



Herzlich lachen im Mondpalast

Erleben Sie am 9. November die neue Komödie „Herr Pastor und Frau Teufel“ im Mondpalast, dem großen Volkstheater in Wanne-Eickel, zum BSW-Spezialpreis und mit tollen Inklusiv-Leistungen.

[Jetzt Tickets sichern](#)



Novemberkracher am Königssee

Buchen Sie schnell unser Kracher-Angebot von 18. bis 25. November: Für nur 299 Euro pro Person bieten wir Ihnen 7 Übernachtungen mit Halbpension im BSW-Ferien- und Aktivhotel Hubertus, ein abwechslungsreiches Aktivprogramm sowie Schwimmbad- und Saunanutzung.

[Weiterlesen](#)



Countdown für Ihre Kunstwerke

Noch bis 30. November können Sie Ihr Bild für die 27. BSW-Bundeskunstaussstellung einreichen. Senden Sie dazu einfach ein Foto davon ein. Ihr auszustellendes Bild darf maximal 1x1 Meter groß sein, die Maltechnik ist freigestellt. Die Auswahl der Bilder trifft eine Jury.

[Jetzt mitmachen](#)



Silvester gemeinsam erleben

Feiern Sie den Jahreswechsel während einer unserer ganz besonderen Silvesterreisen. Bei festlichem Ambiente und in netter Gesellschaft verabschieden Sie das alte Jahr und heißen das neue willkommen!

[Weiterlesen](#)



Zu Fuß unterwegs in Rhein-Main

Kommen Sie am 9. November zum Gründungstreffen der Wandergruppe Frankfurt am Main! Vom Neuling bis zum erfahrenen Wanderleiter sind alle herzlich willkommen.

[Infos und Anmeldung](#)



Wellness-Kurzurlaub in Bad Elster

Genießen Sie von 28. Oktober bis 19. Dezember das Relax-Paket im BSW-Vitalhotel Weiße Elster: 4 Nächte mit Halbpension, 4 Trinkkuren, 2 Massagen und eine Tageskarte für die Soletherme und Saunawelt Bad Elster inklusive Softpack. Im Hotel sind Hallenbad, Sauna, Fitnessraum und Aqua-Fitness für Sie gratis.

[Weiterlesen](#)



Kinofieber in Tschechien

Von 19. bis 23. Oktober werden beim 27. FISAIC-Film- und Videowettbewerb im tschechischen Beroun die besten internationalen Hobbyfilmer aus dem Bahnbereich gekürt – mit Vorführungen im Städtischen Kino, einem Gala-Abend zur Siegerehrung und einem reizvollen Rahmenprogramm.

[Infos und Programm](#)



© Stiftung Bahn-Sozialwerk, 2017

Weiterführende Informationen zur Stiftung Bahn-Sozialwerk (BSW) erhalten Sie auf unserer Webseite und unseren Social Media-Kanälen.



Bitte antworten Sie nicht auf diesen Newsletter.

Sie möchten Ihre Adressdaten ändern oder Ihr Abonnement des BSWexpress kündigen? Dann klicken Sie bitte [hier](#).

Impressum:

Stiftung Bahn-Sozialwerk (BSW), Münchener Straße 49, 60329 Frankfurt am Main

Vertretungsberechtigter: Geschäftsführender Vorstand der Stiftung BSW

Aufsichtsbehörde: Regierungspräsidium Darmstadt

Umsatzsteueridentifikationsnummer: DE 185917182